

Ausserplanmässige Wanderung auf den Leistchamm

Dem stabilen sonnigen Herbstwetter war es zu verdanken, dass drei Mitglieder unseres Clubs (Myrthy, Bruno, Gerd) am Samstag, den 1. Oktober 2011 den steilen Anstieg auf den Leistchamm in Angriff nahmen. Mit der Bahn und dem Postauto ging es rassig nach Amden-



Arvenbühl, von wo der Aufstieg über die Loochalp die sehr steile Flanke des Leistchamms begann. Die 900 Höhenmeter schafften wir in knapp 3 Stunden, Myrtha und ich immer ein kleines Stück voraus. Auf dem Gipfel angekommen, erwartete uns eine herrliche und majestätische 360° Rundsicht und ein 1500m Tiefblick auf den dunkelblauen Walensee. Die Fernsicht war nicht ganz klar und so waren auch Brunos Augen vom Schweiß etwas getrübt, aber glücklich über den Erfolg

dank seinem harten Willen, mit dem er gegen die Spätfolgen eines Zeckenbisses

kämpfte..BRAVO Bruno...! Etwas spät aber mit gutem Appetit verzehrten Myrtha und ich unseren Lunch während sich Bruno mit einer Flasche Wasser begnügte. Die warme Sonne trocknete unsere nassen Rücken rasch. Wir waren nicht die einzigen Wanderer, die den 2100 m hohen Gipfel des Leistchamms erstürmten, hielten sich doch gegen 20 Wanderer auf dem bequemen Gipfelplateau auf, zum Teil knapp am Abgrund sitzend, was dem Berichterstatter nahezu Angst einflösste. Ca. um 14.30 Uhr machten wir uns auf den steilen Abstieg, ständig den Gulmen und den von einer Schneeschuh-Tour „gefürchteten“ Flügenspitz vor Augen. Trotz der vorgerückten Stunde kreuzten uns immer wieder Wanderer bei ihrem Aufstieg.



Der Energieverlust und die Freude am Erfolg „zwangen“ uns natürlich auf die Terrasse eines Restaurants, wo wir bei einem frühen Nachtessen die spätnachmittägliche Sonne noch in vollen Zügen genossen bis uns der letzte Bus um 18.21 Uhr aufnahm und nach Ziegelbrücke hinunter kutscherte. Nach 20 Uhr erreichten wir Baden, wo wir zufrieden unsere Heimwege antreten konnten. Schade, dass nicht mehr Clubmitglieder auf dieser wunderbaren Tour dabei sein konnten.

Der Tourenleiter: Gerd